

**Deputation für Kinder und Bildung
Sitzungsprotokoll der 34. Sitzung (städtisch)**

19. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019

Sitzungstag 03. April 2019	Sitzungsbeginn 16:00	Sitzungsende 17:30 Uhr	Sitzungsort Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12
--------------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	--

Teilnehmer/innen:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 19. Februar 2019
- TOP 3 Produktplan Bildung - Produktbereichscontrolling 14. Monat 2018 und Jahresabschluss des Haushalts 2018 -
Vorlage L 198/19
– G 173/19
- TOP 4 Bericht zur Einschulung zum Schuljahr 2019/20
Vorlage G 174/19
- TOP 5 Bericht zu den Anwahlen zum Schuljahr 2019/20
Vorlage G 175/19
1. Anwahlen im Übergang von der Grundschule zu weiterführenden Schulen im Schuljahr 2019/2020
 2. Anwahlen im Übergang in die Gymnasiale Oberstufe zum Schuljahr 2019/2020
- TOP 6 Gesamtanierung des Gymnasiums Links der Weser und Nutzerumbauten
Vorlage G 176/19
Hier: Bau- und Kostenplanung
- TOP 7 „Schule an der Oslebshauer Heerstraße“
Vorlage G 177/19
Vorabmaßnahme technische Anlagen in den Außenanlagen, für die Projekte Ersatzbau Sporthalle und Neubau Jahrgangshaus
Hier: Bau- und Kostenplanung auf Grundlage der Entscheidungsvorlage Bau (erweiterte ES-Bau)

- TOP 8 Umbaumaßnahmen an der Oberschule Findorff, Einrichtung von Differenzierungsbereichen in der Dependance an der Nürnberger Straße: Bau- und Kostenplanung Vorlage G 178/19
- TOP 9 Oberschule an der Lehmhorster Straße, Anbau Verwaltung Vorlage G 179/19
- TOP 10 Grundschule an der Wigmodistraße, Mobilbauersatz mit Ausbau zur gebundenen vierzügigen Ganztagschule Vorlage G 180/19
hier: Bau- und Kostenplanung
- TOP 11 Vorstellung der Machbarkeitsstudie einer Modulbaumensa mit Erweiterungsoption zur Verkürzung der Planungs- und Bauzeiten im Ganztagsausbau Vorlage G 181/19
Hier: Bau- und Kostenplanung
- TOP 12 Oberschule an der Julius-Brecht-Allee Vorlage G 190/19
Hier: Verschattung- und Nachlüftung Fenster
- TOP 13 Handlungsfelder Sichere und Saubere Stadt, Digitalisierung und Bürgerservice Vorlage G 182/19
hier: Berichtsbitte Nr. 111 der Auftragsliste - Jahresbericht 2018
- TOP 14 Mehrkosten im Ausbauprojekt Kita Freiligrath-Straße Vorlage G 183/19
- TOP 15 Mehrkosten im Ausbauprojekt Kinder- und Familienzentrum Grolland Vorlage G 184/19
- TOP 16 Bericht: Planung des Kindergartenjahres 2019-2020 / Auswertungsergebnisse zum Abschluss der Anmeldezeit – Statusberichte I der Träger Vorlage G 185/19
- TOP 17 Umsetzung der Bremer Erklärung für Gute Arbeit in Kitas - Attraktivierung des Erzieher*innen-Berufs bei besonders herausfordernden Tätigkeiten durch Anwendung einer Eingruppierungsregelung zur Entgeltgruppe S 8b Vorlage G 187/19
- TOP 18 Schulstandortplanung für die öffentlichen allgemeinbildenden Schulen der Stadtgemeinde Bremen Vorlage G 188/19
Auswertung der Bevölkerungsprognose 2018 sowie erstes Maßnahmenpaket
- TOP 19 Einrichtung eines Klassenverbands Berufsfachschule für Kinderpflege Vorlage G 189/19

TOP 20 Teilhabe an Bildung für Kinder und Jugendliche mit einer (drohenden) seelischen Behinderung Bericht G 656/19

Sozialleistungsrechtliche Zuständigkeit nach § 75 Absatz 1 und 2 Ziffer 1 SGB IX i.V. mit § 54 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII und § 35 a SGB VIII

TOP 21 Verschiedenes

Bericht: Interessebekundungsverfahren – Weitere Umsetzungsempfehlungen Bericht G 661/19

Hier: Stadtteile Blumenthal, Vegesack, Burglesum und Huchting

Bericht: Kita-Standort Luxemburger Straße Bericht G 662/19

Bericht: Umgang mit Infektionskrankheiten an Kitas und Grundschulen Bericht G 664/19

Bericht: Raumkonzept der Gesamtschule Ost Bericht G 665/19

Bericht: Personalausstattung am Schulzentrum der Sekundarbereichs II Alwin-Lonke-Straße Bericht G 666/19

Bericht: Weiterentwicklung des Berechnungsmodelles für die schulischen Sozialindikatoren als Grundlage der Mittelzuweisung nach der Kommunalen Zuweisungsrichtlinie Bericht G 667/19

Bericht: Unbesetzte Stellen an den Schulen der Stadtgemeinde Bremen Bericht G 668/19

Zur Kenntnis:

Ausschuss frühkindliche Bildung, Protokoll 16.05.2018

Ausschuss frühkindliche Bildung, Protokoll 19.09.2018

Ausschuss frühkindliche Bildung, Protokoll 14.11.2018

Ausschuss frühkindliche Bildung, Protokoll 13.02.2019

TOP 0 Begrüßung / Verfahrensabsprachen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und bittet auch die städtische Deputation um Zustimmung zum Beschluss eines weiteren Deputationssitzungstermins am 30.04.2019.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung beschließt als Termin für eine weitere Sitzung der Deputation für Kinder und Bildung den 30.04.2019 um 16.00 Uhr.

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Herr Güngör bittet den von ihm angeforderten Bericht zum Umgang mit Infektionskrankheiten an Kitas und Grundschulen wie im Vorfeld erbeten zu debattieren. Hiergegen bestehen keine Bedenken, der Bericht soll als neuer TOP 21 und Verschiedenes dann unter TOP 22 aufgerufen werden.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt die Tagesordnung nach Maßgabe der vorstehenden Änderung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 19. Februar 2019

Zu dem Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt das Protokoll vom 19. Februar 2019.

TOP 3 Produktplan Bildung - Produktbereichscontrolling 14. MonatVorlage L 198/19 2018 und Jahresabschluss des Haushalts 2018 - - G 173/19

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits in der staatlichen Deputation erörtert.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Bildung nimmt den Controllingbericht und den Jahresabschluss 2018 zur Kenntnis.

TOP 4 Bericht zur Einschulung zum Schuljahr 2019/20

Vorlage G 174/19

Der Bericht wird erörtert, insbesondere Fragen des Umgangs mit Kapazitätsbedarfen für nachträglich hinzuziehende Kinder und die diesbezügliche Steuerung von zusätzlichen Ressourcen.

Beschluss: einstimmig

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Einschulung zur Kenntnis.

TOP 5 Bericht zu den Anwahlen zum Schuljahr 2019/20

Vorlage G 175/19

- 1. Anwahlen im Übergang von der Grundschule zu weiterführenden Schulen im Schuljahr 2019/2020**
- 2. Anwahlen im Übergang in die Gymnasiale Oberstufe zum Schuljahr 2019/2020**

Der Bericht zu den Anwahlen zu den weiterführenden Schulen wird diskutiert und dabei einzelne Standorte und Stadtregionen eingehender erörtert. Auf die Nachfrage von Herrn Güngör nach den im Bericht erwähnten unversorgten Kindern berichtet Herr Thiele den aktuellen Sachstand. Einige Kinder seien nachgerückt, einige seien an Schulen in freier Trägerschaft gewechselt, allen Eltern unversorgter Kinder seien Schulplätze angeboten worden. Die Beratungen würden weiter fortgesetzt. Auf die Frage von Frau Vogt, warum die Anwahlen zu den beruflichen Gymnasien rückläufig seien, erklärt Herr Bellmann-Nitz, dass die Beratung durch die Oberschulen an dieser Stelle verbessert werden müsste. Dies sei bereits auf der Agenda der entsprechenden Arbeitsgruppen.

Beschluss: einstimmig

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zu den Anwahlen im Übergang von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen und den Anwahlen im Übergang in die Gymnasiale Oberstufe, die Beruflichen Gymnasien und die doppelqualifizierenden Bildungsgänge zum Schuljahr 2019/2020 zur Kenntnis.

**TOP 6 Gesamtanierung des Gymnasiums Links der Weser und Nut-Vorlage G 176/19
zerumbauten**

Hier: Bau- und Kostenplanung

Frau Ahrens bittet, im Zuge der anstehenden Sanierungsarbeiten auch die für den Ausbau der digitalen schulischen Infrastruktur erforderlichen Einbauten wenn möglich jetzt schon mit zu berücksichtigen. Herr Stoessel sagt zu, dies mit Immobilien Bremen zu erörtern.

Beschluss: einstimmig

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung stimmt der Bau- und Kostenplanung der Entwurfsunterlage Bau sowie der aufgezeigten Finanzierung zu.

TOP 7 „Schule an der Oslebshauer Heerstraße“

Vorlage G 177/19

**Vorabmaßnahme technische Anlagen in den Außenanlagen,
für die Projekte Ersatzbau Sporthalle und Neubau Jahrgangshaus**

**Hier: Bau- und Kostenplanung auf Grundlage der
Entscheidungsvorlage Bau (erweiterte ES-Bau)**

Auf die Nachfrage von Herrn Dr. vom Bruch zur dargestellten Finanzierung aus ursprünglich für die Brinkmannstraße vorgesehenen Mitteln erläutert Herr Stoessel, dass diese dort erst im kommenden Jahr benötigt würden.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation stimmt den Maßnahmen an den technischen Anlagen sowie der aufgezeigten Finanzierung des Projektes „Schule an der Oslebshauer Heerstraße“ zu.

**TOP 8 Umbaumaßnahmen an der Oberschule Findorff, Einrichtung
von Differenzierungsbereichen in der Dependance an der
Nürnberger Straße: Bau- und Kostenplanung**

Frau Moning unterrichtet die Deputation, dass bei der Darstellung der finanziellen Auswirkungen versehentlich eine falsche Haushaltsstelle zitiert sei. Richtig müsse es dort heißen: *„Ein Anteil von 500.000 Euro sollen entsprechend des Anschlags unter Titel 884 48-0 im Kapitel 3988 des Doppelhaushalts 2018/2019 finanziert werden.“* Die Deputation nimmt die Korrektur zur Kenntnis, eine weitere Aussprache findet zu diesem Tagesordnungspunkt nicht statt.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Bildung stimmt der Durchführung der dargestellten Maßnahmen und der dargestellten Finanzierung der Nutzeranteile zu.

TOP 9 Oberschule an der Lehmhorster Straße, Anbau Verwaltung **Vorlage G 179/19**

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine inhaltliche Aussprache statt.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Bildung stimmt der Fortführung der Planungen bis zur EW-Bau sowie dem aufgezeigten Finanzierungsplan zu.

**TOP 10 Grundschule an der Wigmodistraße, Mobilbauersatz mit Aus-Vorlage G 180/19
bau zur gebundenen vierzügigen Ganztagschule
hier: Bau- und Kostenplanung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine inhaltliche Aussprache statt.

Beschluss: einstimmig

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Bau- und Kostenplanung der Grundschule an der Wigmodistraße auf Basis der ES-Bau und die aufgezeigte Finanzierung sowie die Beschlussfassung des Senats zur Kenntnis.

**TOP 11 Vorstellung der Machbarkeitsstudie einer ModulbaumensaVorlage G 181/19
mit Erweiterungsoption zur Verkürzung der Planungs- und
Bauzeiten im Ganztagsausbau
Hier: Bau- und Kostenplanung**

Der Vorsitzende führt in die Vorlage ein. Es werden Fragen der möglichen Nutzungsdauer und der Auswirkungen der Anwendung des Passivhausstandards diskutiert. Auf die Frage von Frau Vogt erläutert Herr Stoessel, dass die angestrebte kürzere Bauzeit nicht auf der Eingeschossigkeit beruhe sondern als Effekt der Modulbauweise erwartet werde. Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch bestätigt er, dass es mit dem Model bereits Erfahrungen in anderen Bundesländern gebe, die hier genutzt werden sollen.

Beschluss: einstimmig

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Bau- und Kostenplanung zur Kenntnis. Die detaillierte Befassung zum Einsatz der Modulbaumensa erfolgt projektbezogen.

TOP 12 Oberschule an der Julius-Brecht-Allee

Vorlage G 190/19

Hier: Verschattung- und Nachlüftung Fenster

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine inhaltliche Aussprache statt.

Beschluss: einstimmig

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung stimmt der Bau- und Kostenplanung sowie der aufgezeigten Finanzierung zu.

TOP 13 Handlungsfelder Sichere und Saubere Stadt, DigitalisierungVorlage G 182/19 und Bürgerservice

**hier: Berichtsbitte Nr. 111 der Auftragsliste - Jahresbericht
2018**

Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch, was mit den „komplexen Anforderungen der Grundschulen“ auf Seite 2 gemeint sei, erläutert Frau Senatorin Dr. Bogedan dass sich dies darauf beziehe, dass die Stundenblöcke an den Ganztagsgrundschulen nicht gleich getaktet seien.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung (städtisch) nimmt die Jahresberichte 2018 zu den Verstärkungsmitteln im Handlungsfeld Digitalisierung zur Kenntnis.

TOP 14 Mehrkosten im Ausbauprojekt Kita Freiligrath-Straße

Vorlage G 183/19

Frau Ahrens erklärt, dass sich ihre Fraktion wegen der ihres Erachtens nach extremen Kostensteigerung bei der Maßnahme enthalten werde. Eine weitergehende inhaltliche Aussprache findet zu diesem Tagesordnungspunkt nicht statt.

Beschluss: einstimmig bei 3 Enthaltungen (CDU)

1. Die Deputation für Kinder und Bildung (städtisch) stimmt dem Finanzierungskonzept für die Mehrkosten im Ausbauprojekt Kita Freiligrathstraße zu.
2. Der Unterausschuss „Frühkindliche Bildung“ der Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Mehrkosten im Ausbauprojekt Kita Freiligrathstraße zur Kenntnis.

TOP 15 Mehrkosten im Ausbauprojekt Kinder- und FamilienzentrumVorlage G 184/19 Grolland

Auch hier erklärt Frau Ahrens, dass sich ihre Fraktion wegen der ihres Erachtens extremen Kostensteigerung der Maßnahme enthalten werde, betont aber, dass es natürlich wichtig sei, das Problem mit der Gasleitung zu lösen.

Beschluss: einstimmig bei 3 Enthaltungen (CDU)

1. Die Deputation für Kinder und Bildung (städtisch) stimmt dem Finanzierungskonzept für die Mehrkosten im Ausbauprojekt Kinder- und Familienzentrum Grolland zu.
2. Der Unterausschuss „Frühkindliche Bildung“ der Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Mehrkosten im Ausbauprojekt Kinder- und Familienzentrum Grolland zur Kenntnis.

TOP 16 Bericht: Planung des Kindergartenjahres 2019-2020 / Auswer-Vorlage G 185/19 tungergebnisse zum Abschluss der Anmeldezeit – Statusbe- richte I der Träger

Der Bericht wird erörtert. Frau Ahrens erklärt, sie halte die Zahl der insbesondere in Bremen-Nord derzeit noch unversorgten Kindern für katastrophal und betont die Wichtigkeit, Lösungen für die 3-6-jährigen Kinder zu finden. Frau Vogt bittet um Prüfung der Option einer Anmietung von Räumen für Tagespflegepersonen durch die Stadtgemeinde, wie es in Hemelingen vorgeschlagen worden sei.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zum Status I bezüglich der Angebote zur Tagesbetreuung für Kinder zur Kenntnis.

TOP 17 Umsetzung der Bremer Erklärung für Gute Arbeit in Kitas -Vorlage G 187/19 Attraktivierung des Erzieher*innen-Berufs bei besonders her- ausfordernden Tätigkeiten durch Anwendung einer Eingrup- pierungsregelung zur Entgeltgruppe S 8b

Die Vorlage und die Maßnahme werden intensiv und unter Beteiligung der ständigen Gäste und aus den Reihen der Zuhörerschaft diskutiert. Frau Ahrens kritisiert, dass die beabsichtigte Höhergruppierung ihres Erachtens zu massiven Personalwechselln, Nachteilen für Elternvereine und einer Vielzahl von Folgeproblemen und Verwerfungen führen werde und bittet zur nächsten Sitzung um eine rechtliche Prüfung und Bewertung. Frau Kohlrausch wendet sich dagegen, Ungleichbehandlungen von unterschiedlichen Sachverhalten über die Entlohnung zu steuern. Herr Staatsrat Pietrzok berichtet, dass bereits erste Gespräche mit dem Ziel einer sinngemäßen Übertragung auf die anderen Träger stattgefunden haben. Vertreterinnen der Kita Karl-Friedrich-Gauß-Straße berichten von großen Unruhen unter den Kolleginnen und der Elternschaft und der Forderung, die Eingruppierung aller Erzieher/-innen zu erhöhen. Herr Staatsrat Pietrzok stellt klar, dass die Kop-

pelung an die Schwierigkeit der beruflichen Tätigkeit derzeit die einzige Möglichkeit einer Höhergruppierung sei, die das aktuelle Tarifrecht biete und in der Sache für richtig gehalten werde. Insbesondere Einrichtungen in sozial benachteiligten Stadtteilen hätten damit künftig weniger Probleme, Personal zu finden. Grundsätzlich sei es aber das Ziel, den Erzieher/-innen-Beruf perspektivisch insgesamt aufzuwerten und attraktiver zu machen. Herr Dr. Güldner ergänzt, dass man hier erst in den Prozess eingestiegen sei.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung (städtisch) nimmt Kenntnis.

TOP 18 Schulstandortplanung für die öffentlichen allgemeinbildenden Vorlage G 188/19 den Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Auswertung der Bevölkerungsprognose 2018 sowie erstes Maßnahmenpaket

Der Bericht wird erörtert. Frau Vogt mahnt an, über die vielen neuen Projekte die bereits begonnenen nicht aus dem Blick zu verlieren. So dürfe beispielsweise der Ohlenhof in der Prioritätenliste nicht nach hinten rutschen. Der Personalrat-Schulen erinnert an seine Forderung, die Einrichtung von W&E-Klassen erst dann vorzunehmen, wenn die räumlichen und personellen Voraussetzungen geschaffen worden seien. Hierauf erklärt Frau Senatorin Dr. Bogedan, dass dies wenn möglich auch angestrebt werde. Allerdings müsse die Beschulung der Kinder mit Förderbedarf in jedem Fall zeitnah sichergestellt werden, was wiederum in einigen Fällen nur mit nachfolgender Ausstattung möglich sei.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Auswertung der Bevölkerungsprognose 2018 für die Schulstandortplanung, die vorgeschlagenen Maßnahmen sowie die Beschlüsse des Senats zur Kenntnis.

TOP 19 Einrichtung eines Klassenverbands Berufsfachschule für Vorlage G 189/19 Kinderpflege

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine inhaltliche Aussprache statt.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 20 Teilhabe an Bildung für Kinder und Jugendliche mit einer (drohenden) seelischen Behinderung

Sozialleistungsrechtliche Zuständigkeit nach § 75 Absatz 1 und 2 Ziffer 1 SGB IX i.V. mit § 54 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII und § 35 a SGB VIII

Der Bericht wird erörtert, insbesondere Fragen der Zunahme des Bedarfes an Assistenzleistungen insgesamt, der Weisungsgebundenheit der Assistenzen vor Ort und der Trägervielfalt an den Schulen. Auf die Frage von Frau Vogt erläutert Frau Enkelmann, Unabhängig von der Erweiterung des Kreises der möglichen Träger, sei es das Ziel, die Zahl der verschiedenen Träger, die an einer Einzelschule konkret eingesetzt seien, möglichst gering zu halten.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 21 Umgang mit Infektionskrankheiten an Kitas und Grundschulen

Herr Güngör berichtet von Vorkommnissen an einer Kita im Stadtteil Osterholz, wo trotz frühzeitiger Kenntnis seines Erachtens nicht angemessen reagiert worden war und der in dem vorliegenden Bericht nur unzureichend wiedergegeben werde. Dies habe zur Folge gehabt, dass die Einrichtung eine Woche lang geschlossen werden musste, da sich auch Erzieherinnen angesteckt hatten. Derartige Verläufe müssten künftig durch klare Handlungsanweisungen vermieden werden. Herr Bahlmann (Kita Bremen) und Herr Rentzow erläutern die festgelegten Vorgehensweisen und Informationen für den Umgang mit Fällen ansteckender Erkrankungen. Diese werden intensiv diskutiert. Herr Staatsrat Pietrzok erklärt, man sei sehr interessiert, hier zu besseren Verfahren zu kommen, gerne würden dabei auch Hinweise zum Umgang aus anderen Städten aufgenommen.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 22 Verschiedenes

Schriftliche Berichte:

Der Bericht „Interessebekundungsverfahren – Weitere Umsetzungsempfehlungen Hier: Stadtteile Blumenthal, Vegesack, Burglesum und Huchting“ wird der Deputation für Kinder und Bildung zur Kenntnis vorgelegt.

Der Bericht „Kita-Standort Luxemburger Straße“ wird der Deputation für Kinder und Bildung zur Kenntnis vorgelegt.

Der Bericht „Raumkonzept der Gesamtschule Ost“ auf die Frage des Abgeordneten Mustafa Güngör wird vorgelegt.

Der Bericht „Personalausstattung am Schulzentrum der Sekundarbereichs II Alwin-Lonke-Straße“ auf die Frage der Abgeordneten Kristina Vogt wird vorgelegt.

Der Bericht „Weiterentwicklung des Berechnungsmodelles für die schulischen Sozialindikatoren als Grundlage der Mittelzuweisung nach der Kommunalen Zuweisungsrichtlinie“ wird der Deputation für Kinder und Bildung zur Kenntnis vorgelegt. Herr Dr. Güldner bittet, den Bericht für die kommende Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Bericht „Unbesetzte Stellen an den Schulen der Stadtgemeinde Bremen“ auf die Frage der Abgeordneten Kristina Vogt wird vorgelegt.

Weitere Berichtsbitten:

Die Abgeordnete Kristina Vogt, Fraktion die LINKE, bittet um Berichte zum Sachstand beim KufZ Nonnenberg und beim Spielhaus Bexhöveder Straße.

Ausschuss-Protokolle:

Die Deputation nimmt das Protokoll der Sitzung des Ausschusses frühkindliche Bildung am 16.05.2018 zur Kenntnis.

Die Deputation nimmt das Protokoll der Sitzung des Ausschusses frühkindliche Bildung am 19.09.2018 zur Kenntnis.

Die Deputation nimmt das Protokoll der Sitzung des Ausschusses frühkindliche Bildung am 14.11.2018 zur Kenntnis.

Die Deputation nimmt das Protokoll der Sitzung des Ausschusses frühkindliche Bildung am 13.02.2019 zur Kenntnis.

Weitere Erörterungen:

Auf die Frage von Frau Kohlrausch zum Sachstand des Ganztagsausbaus der Grundschule an der Carl-Schurz-Straße verweist Frau Senatorin Dr. Bogedan auf die aktuelle Beschlusslage in der Deputation.

Auf die Nachfrage zum baulichen Zustand der Oberschule Lesum von Herrn Dr. vom Bruch antwortet Herr Stoessel, dass es am 08.04.2019 einen Termin mit dem Gesundheitsamt gebe, bei dem Zustand und Sanierungsbedarfe in Augenschein genommen werden sollen.

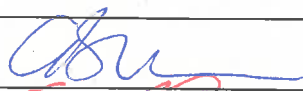


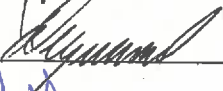

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Anwesenheitsliste

Deputation für Kinder und Bildung (staatlich + städtisch)

19. Wahlperiode der Wahlperiode 2015 - 2019

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
03.04.2019	15:05 Uhr	17.30 Uhr	Rembertiring 8-12

Mitglieder der Deputation	Unterschrift *)	Bemerkungen
Senatorin Dr. Claudia Bogedan		
Staatsrat Frank Pietrzok		
Acar, Mehmet Sirri	Mehmet S. Acar	Land
Ahrens, Sandra	S. Ahrens	Stadt
Böschen, Sybille	S. Böschen	Land
Güldner, Dr. Matthias	Dr. Güldner	Land/Stadt
Güngör, Mustafa		Land/Stadt
Hanke, Catharina	C. Hanke	Land
Jentschke, Franz	i.V. Mehmet S. Acar	Stadt
Kohlrausch, Julie	J. Kohlrausch	Land/Stadt
Krümpfer, Petra	P. Krümpfer	Stadt
Peters, Monika	M. Peters	Land
Rohmeyer, Claas	C. Rohmeyer	Stadt
Schmittker, Christine i.V. S. Ahrens	S. Ahrens	Land
Vogt, Kristina	Kristina Vogt	Land/Stadt
Vom Bruch, Dr. Thomas	Vom Bruch	Land/Stadt
Weigelt, Helmut		Stadt
Yildiz, Kabire		Land/Stadt

*) Hinweis: Vertretungsweise Teilnehmer/innen bitte mit i. V. unterschreiben